

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Vorsteher

1. Juni 2018

BEGRÜSSUNG DURCH REGIERUNGSRAT MARKUS DIETH

Gehalten an der Medieninformation "Bio-Aktionsplan Aargau 2021" in der Bäckerei Furter, Bahnhofstrasse 9, in 5000 Aarau

Vom Aargau – für den Aargau – für die Schweiz

Sehr geehrter Herr Monaco (Inhaber Bäckerei Furter)

Sehr geehrter Herr Obrist (Lead Bio-Aktionsplan Aargau)

Sehr geehrte Medienschaffende

Sehr geehrte Damen und Herren

Inmitten der wunderbar duftenden Backwaren heisse ich Sie auch von meiner Seite als Regierungsrat und Landwirtschaftsdirektor herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Sie an der Medieninformation zum Bio-Aktionsplan Aargau 2021 mit dabei sind. Zufall ist es nicht, dass wir uns hier in der Bäckerei Furter von Mario Monaco versammeln. Denn die Verarbeitung von biologisch produzierten Rohstoffen hat in dieser Bäckerei Tradition.

Wertschöpfung im Aargau behalten

Die Grundlage, um diese qualitativ hochwertigen Bio-Produkte hier im Aargau herzustellen, liegt in einer funktionierenden Wertschöpfungskette. Zur Stärkung genau dieser Wertschöpfungskette hat das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit der Unterstützung des Verbands Bio Aargau sowie Vertreterinnen und Vertretern der Aargauer Bio-Branche den Bio-Aktionsplan Aargau lanciert. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Wertschöpfung von der Produktion über die Verarbeitung bis hin zum Handel und dem Vertrieb landwirtschaftlicher Produkte im Aargau erfolgt.

Bio-Aktionsplan hat den Fokus KMU – Aargau als erster Kanton der Schweiz

Mit dem vorliegenden Aktionsplan zur Stärkung der Bio-Branche des Aargaus beschreiten wir Neuland: Im KMU-Land Schweiz ist der Aargau **der erste Kanton**, der einen Bio-Aktionsplan mit dem Fokus auf kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) lanciert. Ich freue mich und bin stolz, dass wir Aargauerinnen und Aargauer diese Vorreiterrolle übernehmen. Ganz im Sinne von "Vom Aargau – für den Aargau – für die Schweiz".

Nachfrage nach Bio-Produkten steigt

Der Bio-Landbau boomt – auch im Aargau! Aktuell sind über 10 Prozent unserer Landwirtschaftsbetriebe im Aargau Bio-Betriebe und es werden jährlich mehr! Die biologische Produktion ist damit ein wichtiger Teil der Landwirtschaft im Aargau. Der Hauptgrund dafür liegt in der steigenden Nachfrage nach biologisch produzierten Lebensmitteln durch die Gesellschaft.

Tatkräftige Unterstützung des Kantons

Die Förderung der nachhaltig produzierenden und somit auch der biologischen Landwirtschaft ist unser Auftrag. Darum unterstützt mein Departement diese Entwicklung mit der Abteilung Landwirtschaft Aargau und dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg tatkräftig.

Im Namen der Regierung danke ich den Initiierenden des Bio-Aktionsplans Aargau für die wertvolle Arbeit zu Gunsten von biologisch produzierten Nahrungsmitteln und wünsche bei der nun lancierten Umsetzung viel Erfolg.

Regierungsrat Dr. Markus Dieth
Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen, Landwirtschaftsdirektor